

## Goethe, Johann Wolfgang von: N.A. (1819)

1     Trunken müssen wir alle seyn!  
2     Jugend ist Trunkenheit ohne Wein;  
3     Trinkt sich das Alter wieder zu Jugend,  
4     So ist es wundervolle Tugend.  
5     Für Sorgen sorgt das liebe Leben  
6     Und Sorgenbrecher sind die Reben.

7     Da wird nicht mehr nachgefragt!  
8     Wein ist ernstlich untersagt.  
9     Soll denn doch getrunken seyn,  
10    Trinke nur vom besten Wein:  
11    Doppelt wärest du ein Ketzer  
12    In Verdammniss um den Krätzer.

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18819>)